



Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberpfalz



Nr. 4

JAHR 2022

Inhaltsübersicht

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen	60
- Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	60
- Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2024 nach der Lehramtsprüfungsordnung II.....	60
Stellenausschreibungen	62
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen 2.7: Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung	62
- Ausschreibung der Stelle eines Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz (m/w/d) an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz in Regensburg.....	64
- Ausschreibung der Stelle (m/w/d) Tätigkeit als User-Help-Desk (UHD) an der Regierung der Oberpfalz	65
- Seminar für das Lehramt an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Süd	66
- Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen	67
- Funktionsstellen an Förderschulen	68
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber	69
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke.....	71

NICHTAMTLICHER TEIL

Verschiedenes	72
- BSV-Schulleitungskongress 2022.....	72
MEDIEN	74

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

- **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I**
Die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008 (GVBl. S. 180, BayRS 2038-3-4-1-1-K), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 28. Juli 2021 (GVBl. S. 502) geändert worden ist, wurde durch **Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I** vom 28. Januar 2022 (GVBl. S. 36) geändert.
BayMBl. 2022 Nr. 137 vom 2. März 2022
- **Änderung der Bekanntmachung über die Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung für andere Bewerber an einer öffentlichen Berufsfachschule für Kinderpflege – Prüfung zum Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse**
KMBek vom 10. Februar 2022, Az. VI.5-BS9500-3-7a.116 609
BayMBl. 2022 Nr. 160 vom 9. März 2022
- **Änderung der Bekanntmachung über die Abschlussprüfung 2022 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege**
KMBek vom 10. Februar 2022, Az. VI.5-BS9500-3-7a.116 610
BayMBl. 2022 Nr. 161 vom 9. März 2022
- **Wahl der Schwerbehindertenvertretungen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**
KMBek vom 24. Februar 2022, Az. II.5-M1161.3.2.1/38/11
BayMBl. 2022 Nr. 163 vom 9. März 2022
- **Auswahlverfahren für die Studienplätze an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Studienbeginn Herbst 2023)**
KMBek vom 25. Februar 2022, Az. II.3-M1350/77/3
BayMBl. 2022 Nr. 172 vom 16. März 2022
- **Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch „Führung kooperativ – erweiterte Schulleitung an Förderschulen“**
KMBek vom 28. Februar 2022, Az. SBB-BS4641.0/5/6
BayMBl. 2022 Nr. 184 vom 23. März 2022
- **Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2023 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen**
KMBek vom 2. März 2022, Az. VI.2-BS9153-7a.1 842
BayMBl. 2022 Nr. 187 vom 23. März 2022
- **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher und die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Vergütungen bei Prüfungen nach der Lehramtsprüfungsordnung I**
BayMBl. 2022 Nr. 205 vom 30. März 2022

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2024 nach der Lehramtsprüfungsordnung II

KMBek vom 7. Februar 2022, Az. VI.2-BS 9153-7a.1 841

1. Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare (m/w/d), die den Vorbereitungsdienst im Februar 2022 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen (ZALBV) vom 24. Juli 2018 (GVBl. S. 689) begonnen haben, nehmen an der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen 2024 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428) in der jeweils gültigen Fassung teil.

Die Prüfungszeiträume und -orte für die einzelnen Prüfungsteile werden wie folgt festgelegt:

- Die 1. und 2. Prüfungslehrprobe in der Zeit von Montag, 20. Juni 2022 bis Freitag, 22. Juli 2022 und von Montag, 17. Oktober 2022 bis Freitag, 17. Februar 2023 an den Seminarschulen,
- die 3. Prüfungslehrprobe (§ 21 Abs. 6 Satz 8 LPO II) in der Zeit von Montag, 17. April 2023 bis Freitag, 21. Juli 2023 an den Einsatzschulen,

- die Kolloquien in der Zeit von Montag, 25. September 2023 bis Freitag, 27. Oktober 2023,
- die mündlichen Prüfungen in der Zeit von Montag, 25. September 2023 bis Freitag, 27. Oktober 2023.

Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 Abs. 4 und 5 LPO II festgelegten Termine und Fristen zu beachten.

2. Studienreferendarinnen und Studienreferendare (m/w/d), die den Vorbereitungsdienst im Februar 2022 begonnen und durch Erste Staatsprüfung oder anerkanntes universitäres Zertifikat ein Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes ablegen werden und an der Zweiten Staatsprüfung im Erweiterungsfach teilnehmen wollen, haben diese nach § 28 Abs. 1 LPO II zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen abzulegen. Die Prüfungslehrprobe ist zu den in Nr. 1, Spiegelstrich 1 oder 2 genannten Zeiträumen, die mündliche Prüfung zu dem in Nr. 1, Spiegelstrich 4 genannten Zeitraum zu absolvieren.

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare (m/w/d) haben dem Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen bei der für den 1. Ausbildungsabschnitt zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung bzw. ein universitäres Zertifikat in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung und Prüfungszeugnis) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

3. An der Zweiten Staatsprüfung Februar 2024 nehmen auch die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) teil, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2023 nicht bestanden haben und die zur **Wiederholung der Prüfung (§ 10 Abs. 1 LPO II)** für ein weiteres Jahr in den Vorbereitungsdienst eingestellt worden sind. Sie legen die drei Prüfungslehrproben in der Zeit von Montag, 17. April 2023 bis Freitag, 21. Juli 2023 ab.

Für die übrigen Prüfungsteile gelten die Termine von Nr. 1.

Falls im Rahmen der Wiederholungsprüfung auch die schriftliche Hausarbeit zu fertigen ist, hat die Prüfungsteilnehmerin / der Prüfungsteilnehmer (m/w/d) das Thema hierfür bis zum 17. Februar 2023 beim zuständigen Staatlichen Studienseminar einzuholen.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist über das Staatliche Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bis zum 16. Dezember 2022 zu richten.

4. Zur Zweiten Staatsprüfung Februar 2024 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals im Februar 2023 abgelegt und bestanden haben und die Prüfung freiwillig **zur Notenverbesserung** wiederholen wollen (§ 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 11 LPO II).

Voraussetzung für die Zulassung ist, dass Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die die Zweite Staatsprüfung Februar 2023 bestanden haben, sich bis spätestens 1. März 2023 zur Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung schriftlich anmelden.

Der Meldung sind beizufügen:

- eine Erklärung über die Tätigkeit nach dem erstmaligen Ablegen der Zweiten Staatsprüfung,
- gegebenenfalls die Heiratsurkunde (bei Doppelnamen gegebenenfalls zusätzlich entsprechender Nachweis),
- gegebenenfalls der Nachweis, dass die Bewerberin / der Bewerber (m/w/d) zur Führung eines akademischen Grades berechtigt ist,
- eine Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers (m/w/d), dass für sie / ihn kein Betreuer im Sinn des § 1896 BGB auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung ihrer / seiner Angelegenheiten bestellt ist.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist über das Staatliche Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen an die jeweils zuständige Regierung zu richten.

Kandidatinnen und Kandidaten (m/w/d), die die Prüfung freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen, legen die Zweite Staatsprüfung zu den unter Nr. 1 genannten Terminen (Kolloquium und mündliche Prüfung) und in der Zeit von Montag, 17. April 2023 bis Freitag, 21. Juli 2023 (Prüfungslehrproben) ab.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt bei der Regierung genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Stellenausschreibungen

Die in Texten des Amtlichen Schulanzeigers für den Regierungsbezirk Oberpfalz verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z.B. Bewerberin / Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen 2.7: Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zum 1. August 2022 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit **2.7: Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung** - befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt im Rahmen einer Abordnung. Eine Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ bzw. A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) aller Schularten in den Besoldungsgruppe A 12 bis A 14 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Lehrkräfte in der Erweiterten Schulleitung an Realschulen.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- Gute Kenntnisse in der Planung und Durchführung von Aktionen und Projekten zum Thema Umweltbildung, Klimaschutz und BNE, nachgewiesen durch eine von der Schulleitung bestätigte eigene stichpunktartige Auflistung
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und / oder regionalen (RLFB) und / oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung

Wünschenswert sind zudem:

- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Gute Kenntnisse zum aktuellen Sachstand in den Bereichen Klimawandel, Klimaschutz, Energiewende, globales Lernen und Biodiversität
- Eine gute Vernetzung mit außerschulischen Partnern im Bereich Umweltbildung und BNE.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitbereich
- Sichere Urteilskompetenz in strategischen Fragen der Weiterentwicklung der technischen Anforderungen an die IT an Schulen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Lehrkräfte aller Schularten. Mitglieder der Koordinierungsgruppe für Umweltbildung bzw. Umweltbeauftragte der Schulen
- Fachberatungen für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei den Staatlichen Schulämtern
- Umweltmultiplikatoren der Berufsschulen und FOS/BOS
- Lehrkräfte und Schulleitungen im Bereich der Schulentwicklung, u. a. Klimaschule Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Umweltbildung (LAG)
- Enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern der ALP (ANL, LfU, BBV, LBV, BN etc.)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten / der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik | eSessions zentral - regional der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/25/1 bis **7. April 2022** auf dem Dienstweg zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**Direktor Dr. Alfred Kotter****Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7****89407 Dillingen**

sowie Kopie an

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**Referat IV.9****Salvatorstraße 2****80333 München.**

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089 / 2186-1626) gerne zur Verfügung

Dr. Moritz Glaser
Studienrat

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. Beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **5. April 2022**
2. Bei der Regierung der Oberpfalz: **6. April 2022**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle eines Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz (m/w/d) an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz in Regensburg

Zum Schuljahr 2022 / 2023 ist die **Stelle eines „Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz“ (m/w/d)** aus dem Bereich der **Mittelschulen** neu zu besetzen. Für diese Tätigkeit werden **sieben Anrechnungsstunden** gewährt. Der Dienort ist insoweit die **Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz** in Regensburg.

Die „Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz“ sind Teil des „Bayerischen Handlungskonzeptes gegen Rechtsextremismus“. Sie sind dienstlich an die Staatlichen Schulberatungsstellen in Bayern angebunden und dienen Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrkräften und Schulleitungen als kompetente Ansprechpartner für verhaltensorientierte Prävention sowie anlassbezogene Intervention gegen jedwede Form von Extremismus.

Die Tätigkeit eines Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz (m/w/d) umfasst gemäß KMS X.10 - BS4313.3 - 6a.89 153 vom 20. September 2016 folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Beratungsgesprächen mit betroffenen Lehrkräften, Eltern bzw. Jugendlichen;
- Information von Schulen durch Beiträge zu Lehrerkonferenzen, Fachsitzungen, Fachbetreuer tagungen, Schulleitertagungen oder Elternabenden;
- Koordination von Angeboten für Schulen im Bereich der Konfliktbewältigung, der Gewaltprävention und der interkulturellen Pädagogik;
- Mitwirkung bei Fortbildungsangeboten der Staatlichen Schulberatungsstellen sowie anderen Angeboten der staatlichen Lehrerfortbildung;
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes im jeweiligen Bezirk, z. B. mit der Polizei, Vertretern der Jugendhilfe oder Vereinen;
- ggf. Einbindung bzw. Vermittlung geeigneter Experten wie beispielsweise der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE).

Bewerben können sich Lehrkräfte (m/w/d) im staatlichen Schuldienst, die über die Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen verfügen und ein Studium der Schulpsychologie bzw. eine Erweiterungsprüfung zur Beratungslehrkraft absolviert haben. Überdurchschnittliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit, überzeugendes Auftreten und Zuverlässigkeit sind ebenso erforderlich.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerber (m/w/d) den Ausschreibungsbedingungen entsprechen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilung im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der KMBek vom 27. April 2021, Az. II.5-BP4010.2/23/19 [BayMBl. Nr. 332]) beizufügen.

Interessierte Lehrkräfte reichen ihre aussagekräftigen Bewerbungen (Motivationsschreiben, lückenloser Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung) **bis 8. April 2022 auf dem Dienstweg** bei der Regierung der Oberpfalz ein.

Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz zuständiger Dienstvorgesetzter erstellt die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in der Oberpfalz unter Einbeziehung der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und legt diese gesammelt dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Referat VII.2) vor.

Den Bewerbern (m/w/d) wird deshalb empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz sowie bei der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Staatsministerium Frau OStRin Karoline Nitzlnader (Tel.: 089/2186-2157) gerne zur Verfügung.

Werner Karg
Ministerialrat

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termin zur Vorlage der Bewerbungen:

Beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **6. April 2022**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle (m/w/d) Tätigkeit als User-Help-Desk (UHD) an der Regierung der Oberpfalz

Az. 40.2-0171.2-388

An der Regierung der Oberpfalz ist zum 1. August 2022 die Stelle Tätigkeit als User-Help-Desk (UHD) zu besetzen.

Sie ist gem. KMS vom 4. Februar 2022 (Az.: III.3-BO7121.0/3/7) derzeit befristet bis 1. September 2024.

Es können sich Lehrkräfte, Konrektorinnen / Konrektoren, Rektorinnen / Rektoren, Seminarrektorinnen / Seminarrektoren oder Beratungsrektorinnen / Beratungsrektoren aus dem Bereich der Grund- und Mittelschulen bewerben. Die Bewerberinnen / Bewerber müssen eine mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft einer staatlichen Grund- oder Mittelschule nachweisen können und die Vorgaben des nachstehenden Anforderungsprofils erfüllen.

Die Beamtin / der Beamte wird zunächst für die Dauer von einem Jahr an die Regierung der Oberpfalz abgeordnet. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung möglich.

Projektbeschreibung/ Aufgaben des UHD

Mit dem eGovernment-Projekt „Amtliche Schuldaten“ wurde eine neue Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in der Schulverwaltung auf Schul- und Schulaufsichtsebene geschaffen. Schwerpunkt der Arbeit des UHD ist die weitere Produktivsetzung des Neuverfahrens Amtliche Schuldaten (ASD), insbesondere die Fortbildung und die Beratung der Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamten an den Staatlichen Schulämtern sowie an der Regierung der Oberpfalz zum Umgang mit der ASD-Applikation und den zugehörigen Berichtsbibliotheken.

Hinzu kommen die genaue Analyse von Prozessen der Klassenbildung und der Amtlichen Schulstatistik und die Entwicklung von Konzepten der Abbildung dieser im Neuverfahren.

Zu den weiteren Tätigkeiten zählen u. a. Aufgaben in Anruf-Annahme, Fehlerverfolgung, Änderungsmanagement, Überwachung von Fehlerkorrekturen sowie im Aufnehmen und Sichten von Weiterentwicklungsanforderungen.

Der UHD arbeitet eigenverantwortlich an den Schnittstellen Schule (ASV), Schulamt, Regierung und Kultusministerium (ASD).

Anforderungsprofil

- vertieftes Fachwissen in der Datenerhebung, -verarbeitung und -übermittlung mit dem Schulverwaltungsprogramm ASV im Rahmen der Klassenbildung und der Amtlichen Schulstatistik
- sehr gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik
- Vertrautheit mit Office-Anwendungen, insbesondere mit Applikationen zur Tabellenkalkulation
- Grundkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Reportgeneratoren sind erwünscht.
- Bereitschaft zur schnellen und umfassenden Einarbeitung in die Verwaltungsprozesse an den Schulen verschiedener Schularten
- Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zur Übernahme verschiedenartiger Aufgaben
- verbindliches Auftreten sowie entsprechend gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Fähigkeit zum kollaborativen Arbeiten in einer digitalen, web-basierten Projekt-Management-Software

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

Die Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen auf dem Dienstweg einzureichen:

1. Formlose Bewerbung mit Begründung
2. Lebenslauf
3. Übersicht über den Bildungsgang und die bisherige Verwendung
4. Nachweis über die in der Ausschreibung geforderten Qualifikationen

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers **14. April 2022**
2. bei der Regierung der Oberpfalz **22. April 2022**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Seminar für das Lehramt an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Süd

RBek vom 21. März 2022, 40.2-0171.2-388

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle **einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors (Besoldungsgruppe A 13 + AZ) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Süd** zu besetzen.

Die Stelle wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen und mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule. Qualifikationen im Bereich Englisch in der Grundschule und / oder Deutsch als Zweitsprache sind erwünscht.

Einsatzbereich und Dienort liegen in der südlichen Oberpfalz. Die genaue Festlegung des Dienortes erfolgt bedarfsorientiert, entsprechend der notwendigen Zuteilung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter.

Die Ernennung zur Seminarrektorin / zum Seminarrektor der Besoldungsgruppe A 13 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß den Beförderungsrichtlinien und den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern ist mit den Bewerbungsunterlagen die Bereitschaftserklärung zu einer ggf. erforderlichen Versetzung und einer ggf. notwendigen Qualifizierung für die Fächer Englisch in der Grundschule und Deutsch als Zweitsprache abzugeben.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **14. April 2022**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **22. April 2022**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

RBek vom 28. März 2022, Az. 40.2-0171.2-388

Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2022 / 2023 zu besetzen.

1. Rektorin / Rektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizsach	Josef-Voit-Grundschule Freihung	3 Klassen 71 Schüler	R / Rin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); erneute Ausschreibung
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Waldschmidt-Grundschule Eschkam	6 Klassen 117 Schüler	R / Rin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Thomas-Aquinas-Rott-Grundschule Winklarn-Thanstein	4 Klassen 68 Schüler	R / Rin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); erneute Ausschreibung

2. Konrektorin / Konrektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Barbara-Grundschule Amberg	13 Klassen 233 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); erneute Ausschreibung
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Grundschule Cham	16 Klassen 327 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1)

*) Amtszulagen gem. Art. 34 Abs. 1 BayBesG:

- A 13 + AZ⁽¹⁾ bzw. A 14 + AZ⁽¹⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A - Fußnoten 1 zu A13 und A14 sowie Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 180 Schüler) ≙ Amtszulage klein
- A 13 + AZ⁽²⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A - Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 360 Schüler) ≙ Amtszulage groß

Zu Anforderungsprofil / Bemerkungen:

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erwünscht
Bemerkung 4)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erwünscht

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **14. April 2022**
2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: **22. April 2022**
3. bei der Regierung der Oberpfalz: **27. April 2022**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Funktionsstellen an Förderschulen

Schule / Schulart	Gliederung:	Klassen	Schüler	Planstelle
Sonderpädagogisches Förderzentrum Immenreuth Folgeausschreibung	Diagnose- und Förderklassen	1	8	SoR / SoRin BesGr. A 14 + AZ
	Jahrgangsstufen 3 - 4	1	16	
	Jahrgangsstufen 5 - 6	1	11	
	Diagnose- und Werkstattklassen	2	20	
	Stütz- und Förderklasse	-	-	
	Schulvorbereitende Einrichtung	1	10	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 22 L-Std. Abordnung an Profilschulen Inklusion: 13 Std.			

Bemerkungen:

Schulvorbereitende Einrichtung 1 Gruppe extern in privater Trägerschaft
Jugendsozialarbeit an Schulen

Erwünscht:

- Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, GE, KmE oder einschlägige Berufs- und Leitungserfahrung an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum
- Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien
- Erfahrung in der Organisation eines Schulbetriebs
- Erfahrung in inklusiven Settings

Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGIG). Dienstsitz ist Immenreuth.

Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Die Schulleitung gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.

Termine zur Vorlage der Bewerbungsunterlagen:

bei der Schulleitung: **22. April 2022**
bei der Regierung der Oberpfalz: **29. April 2022**

Schule / Schulart	Gliederung:	Klassen	Schüler	Planstelle
Sonderpädagogisches Förderzentrum Tirschenreuth Folgeausschreibung	Diagnose- und Förderklassen	2	23	SoKR / SoKRin BesGr. A 14 + AZ
	Jahrgangsstufen 3 - 4	2	19	
	Jahrgangsstufen 5 - 6	1	20	
	Jahrgangsstufen 7 - 9	2	21	
	Stütz- und Förderklassen	1	6	
	Schulvorbereitende Einrichtung	2	20	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 71 L-Std. Abordnung an Profilschulen Inklusion: 39 Std.			

Bemerkungen:

Schulvorbereitende Einrichtung mit 2 Gruppen
Stütz- und Förderklasse (Mittelschulstufe)
Offene Ganztagschule (Kl. 1-9) - Jugendsozialarbeit an Schulen

Erwünscht:

- Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, G, KB und / oder mehrjährige Tätigkeit an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum oder an einer Schule zur Erziehungshilfe
- Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien
- Erfahrung in inklusiven Settings

Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGIG). Dienstsitz ist Tirschenreuth.

Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Die Schulleitung gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.

Termine zur Vorlage der Bewerbungsunterlagen:

bei der Schulleitung: **22. April 2022**
bei der Regierung der Oberpfalz: **29. April 2022**

Schule / Schulart	Gliederung:	Klassen	Schüler	Planstelle
Sonderpädagogisches Förderzentrum Eschenbach	Diagnose- und Förderklassen	2	18	SoKR / SoKRin BesGr. A 14 + AZ
	Jahrgangsstufen 3 - 4	2	20	
	Jahrgangsstufen 5 - 6	1	16	
	Jahrgangsstufen 7 - 9	3	41	
	Schulvorbereitende Einrichtung	4	47	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 42 L-Std. Abordnung an Profilschulen Inklusion: 26 Std.			
<p>Bemerkungen: Schulvorbereitende Einrichtung mit 4 Gruppen Offener Ganzttag in 5 Gruppen – Jugendsozialarbeit an Schulen</p> <p>Erwünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, G, KB und / oder mehrjährige Tätigkeit an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum oder an einer Schule zur Erziehungshilfe • Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien • Erfahrung im inklusiven Setting <p>Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGlG). Dienstsitz ist Eschenbach.</p> <p>Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Die Schulleitung gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.</p> <p>Termine zur Vorlage der Bewerbungsunterlagen: bei der Schulleitung: 22. April 2022 bei der Regierung der Oberpfalz: 29. April 2022</p>				

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

- Die Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen richten sich ausschließlich an **Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaates Bayern** (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).
- Stellenbesetzungsvoraussetzung ist, dass die aktuell gültigen **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (Neufassung vom **18. März 2011** KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489) erfüllt werden.
- Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
- Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektorin / Rektor, Konrektorin / Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt - also anlässlich der späteren Beförderung - erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.
- Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleiterinnen / Schulleitern und deren Vertreterinnen / Vertretern an Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
- Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).

7. Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein (auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung), wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Personalauswahlgesprächs an der Regierung der Oberpfalz gestützt.
8. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
9. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen **weitere Funktionen** und in der Regel auch **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
10. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit die / der Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
11. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
12. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
13. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
14. Sofern die persönlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht gegeben sind - z. B. weil Ämter nach dem Leistungslaufbahngesetz (LbG) noch zu durchlaufen sind - kann sich die Beförderung in das ausgeschriebene Amt um die vorgeschriebenen Zeiten - in der Regel 3 Jahre - verzögern.
15. Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
16. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
17. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Mittelschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
18. **Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein statusrechtliches Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) **als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen**, wird die Regierung der Oberpfalz zunächst darüber entscheiden, ob dienstliche Gründe oder zwingende persönliche Gründe für die Besetzung mit einem Versetzungsbewerber sprechen. Ist dies der Fall, so wird das Auswahlverfahren abgebrochen, ohne dass es zu einem Leistungsvergleich mit der Gruppe der Beförderungsbewerber kommt. Liegen weder dienstliche Erfordernisse noch zwingende persönliche Gründe für die Wahl eines Versetzungsbewerbers vor, so behält sich die Regierung der Oberpfalz vor, die Auswahl nur unter den Beförderungsbewerbern nach dem Leistungsprinzip zu treffen.
19. Bei erneuter Ausschreibung von Funktionsstellen behalten bereits eingereichte Bewerbungen ihre Gültigkeit.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die **jeweils aktuellen Formulare der Regierung** zu verwenden.

Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Fortbildung Qualifikation Führungskräfte - Bescheinigung Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare **sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich** und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

www.regierung.oberpfalz.bayern.de/: Service / Formulare / Schulen / Grund- und Mittelschulen oder Förderschulen / Bewerbung um eine Funktionsstelle

Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freierwerbende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

<p>Oberbayern:</p> 	<p>https://t1p.de/obb</p>
<p>Niederbayern:</p> 	<p>https://t1p.de/ndb</p>
<p>Oberpfalz:</p> 	<p>https://t1p.de/oberpf</p>
<p>Oberfranken:</p> 	<p>https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/</p>
<p>Mittelfranken:</p> 	<p>https://t1p.de/mitlfr</p>
<p>Unterfranken:</p> 	<p>https://t1p.de/ufr</p>
<p>Schwaben:</p> 	<p>https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html</p>

NICHTAMTLICHER TEIL

Verschiedenes



Partner:



**Hanns
Seidel
Stiftung**

Akademie für Politik
und Zeitgeschehen

BSV-Schulleitungskongress 2022

Sonntag, 29. Mai bis Dienstag, 31. Mai 2022 in Kloster Banz

Resiliente Schulleitung Selbstwirksamkeit - Neue Werte - Verantwortungskultur

Sonntag, 29. Mai 2022

ab 15 Uhr	Anreise
15:30 Uhr	Empfang
16:00 Uhr	Begrüßung (Thomas M. Klotz, HSS; Andreas Fischer, BSV-Vorsitzender)
16:30 Uhr	Museumspädagogik im Museum Kloster Banz Kollegialer Austausch auf der Terrasse
19:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Get together: Aktuelle Herausforderungen in der Bildungspolitik

Montag, 30. Mai 2022

9:00 Uhr	Einführung in die Themen und Vorstellung der Referentinnen / Referenten ¹
10:00 Uhr	Markus Ferber (Mitglied d. Europäischen Parlaments, Vorsitzender der HSS) „Werte, die die Bildung leiten sollen“ (AT) Vortrag und Diskussion
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Gesprächskreise
12:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Prof. Dr. Stephan Huber (Päd. Hochschule in Zug/Schweiz, Leiter des IBB; Veranstalter des ‚World Education Leadership Symposium‘) „Resilienz in der Schulleitung - Schulentwicklung und Schulleitung auf die Qualität von Schule und Bildung fokussieren und dabei „Das Richtige richtig machen“, - aber wie?“
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Parallel stattfindende Workshops <ul style="list-style-type: none"> • Mascha Ibeschitz (executive leadership coach, Wien) „... vom Batterieladen und Aufzugfahren“ • Dr. habil. Martin Daumiller (Uni Augsburg) Selbstwirksamkeit • Mathias John (Referent für Schulentwicklung) Das AFRA-Konzept, ein werteorientiertes Schulmodell des Schulwerks der Diözese Augsburg • Sandra Schmid (Heilpraktikerin, Yoga- & Meditationslehrerin) „time out“ • Klaus-Peter Brünig (Regierung von Schwaben; Stärkentrainer) Stärkenorientierte Personalführung - ein Beitrag zur Resilienz im Team
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	offener Austausch

¹Vorbehaltlich notwendiger Änderungen im Programm!

Dienstag, 31. Mai 2022

- 9:00 Uhr **Dr. Notker Wolf** (OSB, ehem. Abtprimas des Klosters St. Ottilien)
„Verantwortungskultur? - Systeme in herausfordernden Zeiten - auf wen hören?“
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr Parallel stattfindende Workshops:
- **Mascha Ibeschitz** (executive leadership coach, Wien)
„... vom Batterieladen und Aufzugfahren“
 - **Dr. habil. Martin Daumiller** (Uni Augsburg)
Selbstwirksamkeit
 - **Mathias John** (Referent für Schulentwicklung)
Das AFRA-Konzept, ein wertorientiertes Schulmodell des Schulwerks der Diözese Augsburg
 - **Sandra Schmid** (Heilpraktikerin, Yoga- & Meditationslehrerin)
„time out“
 - **Thomas Senser** (Vize Präsident Konzerncontrolling)
Führung in der freien Wirtschaft unter den Aspekten Werte & Resilienz bei BMW in Europa und Asien
- 12:00 Uhr Tagungsresümee und Verabschiedung der Teilnehmenden
- 12:30 Uhr Mittagessen

Kongressleitung:

Beate Altmann, Rektorin der Grundschule Neu-Ulm Stadtmitte
Stephanie Brünig, Rektorin der Grundschulen Nersingen und Oberfahlheim
Prof. Dr. Peter O. Chott, Leiter des Instituts für Pädagogische Führung und Fortbildung im Bayerischen Schulleitungsverband e.V.
Thomas M. Klotz, Referent für Bildung, Hochschulen, Kultur der Hanns-Seidel-Stiftung
Margit Vogt, Rektorin der Johann-Strauß-Grundschule Augsburg-Haunstetten

Tagungsort:

Bildungszentrum Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein Telefon: 09573/ 337-0 Fax: 09573/ 337-733
E-Mail: banz@hss.de
Website: www.klosterbanz.de

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die Teilnehmerhinweise der HSS während der Corona-Zeit:
https://www.hss.de/fileadmin/user_upload/HSS/Dokumente/Programme_Veranstaltungen/hinweisequartalprogramme/Teilnehmerhinweise_Kloster_Banz.pdf

Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sowie respiratorischen Symptomen jeglicher Schwere sowie Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen innerhalb der letzten 14 Tage ist der Zutritt nicht gestattet.

Medien

Beim Verlag J. Maiß in München ist folgendes Werk erschienen:

Bayerische Schulrechtssammlung

Schul- und Dienstrecht für Lehrkräfte aller Schularten

(begründet von Otto Wenger, bearbeitet von Andrea Lehner)

116. Ergänzungslieferung

Stand: 15. Februar 2022

190 Seiten, 70 Euro

Maiß Verlagsnummer 1834-116

Die Ergänzungslieferung mit 190 Seiten umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften:

- Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG)
- Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG)
- Allgemeine Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Schulberatung in Bayern
- Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)
- Leistungslaufbahngesetz (LlbG)
- Bayerische Urlaubs- und Mutterschutzverordnung (UrlMV)
- Vollzugshinweise zur Erstellung einer fiktiven Laufbahnnachzeichnung

Darüber hinaus werden weitere Vorschriften, die Gesamtinhaltsübersicht, das Stichwortverzeichnis und die KMS-Übersicht aktualisiert.

Besuchen Sie uns online:

Der Amtliche Schulanzeiger der Regierung der Oberpfalz im Internet unter www.regierung.oberpfalz.bayern.de

